

(Free pdf) Aus sich hinaus ... In lautem Gedenken

## Aus sich hinaus ... In lautem Gedenken

Von Florian Tietgen

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #926986 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-23 Erscheinungsdatum: 2014-03-23 File Name: B00I7JOSVS | File size: 77.Mb

**Von Florian Tietgen : Aus sich hinaus ... In lautem Gedenken** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aus sich hinaus ... In lautem Gedenken:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrend, bezaubernd, bewegend Von StephWingSab Diese nicht ganz so lange Geschichte sollte man nicht unbedingt in der ffentlichkeit lesen. Ich musste an einigen Stellen schwer die Trnen herunter schlucken. Daniel ist ein etwas linkischer, unsicherer Junge, den man schnell liebgewinnt. Mut ist, wenn man es trotzdem macht. Trotz Angst und tiefer Hoffnungslosigkeit geht Daniel Schritt fr Schritt aus sich heraus, ffnet seine Panzerschale und sieht, wie die

Welt sein könnte. Eine Geschichte, die Mut macht und mich wieder daran glauben lässt, dass man seine Mitmenschen durch ein Lächeln und eine Umarmung an die guten Seiten des Lebens erinnern kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. [...] Von LadySamira091062 Hierbei handelt es sich um eine Kurzgeschichte über einen 15-jährigen Jungen, der feststellt, dass er für Jungs mehr empfindet als nur Freundschaft. Doch er ist schüchtern und findet sich unattraktiv und zu dick, ist er doch in der Schule der krasse Außenseiter seit seine Mutter Selbstmord beging. Ein traumatisches Ereignis, denn Daniel fand damals seine Mutter und seit dem Tag ist nichts mehr wie vorher. Sein Vater ist seither völlig in seiner Trauer gefangen und Daniel bleibt allein mit seinen Gefühlen und Problemen zurück. Er ist erledigt alles was anfällt, weit mehr als ein 15-Jähriger tun könnte. Und nun verguckt er sich im Schwimmbad in den tollen Adrian. Doch wie stellt man es an ihn zum Freund zu bekommen? Noch dazu wo er Gefühle für Adrian hat die weit mehr sind als Freundschaft? Und es geschieht ein Wunder Adrian spricht Daniel an und auch er empfindet für Daniel mehr als nur Freundschaft. Er lädt ihn zu sich nach Hause ein. Dort trifft Daniel eine Welt der Liebe und Zuneigung eine Familie so wie er sie nie hatte. Adrians Familie akzeptiert die Neigung der beiden und nimmt Daniel wie selbstverständlich in ihrer Mitte auf. Eine schöne Geschichte zum Coming out eines Jugendlichen, die Mut macht jemanden so zu akzeptieren wie er ist. Die Geschichte ist sehr schön geschrieben und ich denke sie hätte noch Potenzial nach oben gehabt. Mich hätte interessiert ob Daniel es schafft seinen Vater aus der Lethargie zu reißen, aber nichts desto trotz gefällt mir die Geschichte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderbare Geschichte Von Lotti Noctua Was für eine einfühlsame, ruhige, traurige und hoffnungsvolle Geschichte. Wie Gefühle hier mit Worten gemalt werden, ist bewegend. Die Geschichte erzählt, wie Vater und Sohn mit dem Verlust der Ehefrau und Mutter zurechtkommen, wobei sich der Vater in beklemmendes Schweigen hüllt und den 14-Jährigen mit sich, dem Verlust, der Situation und dem Vater selber alleine lässt. Der Kontrast zu der Familie seines neuen Freundes ist mehr als drastisch und für ihn, jetzt 15-jährig, fast nicht zu bewältigen. Aber es gibt Hoffnung, für alle. Ein wunderbares Buch, die Worte gehen nahe, bewältigen und lassen einen nachdenklich zurück.

Kurzbeschreibung Daniel ist 15, führt Selbstgespräche, kocht für seinen Vater, geht allein ins Stadtparkbad und nimmt eine Kühltasche mit. Dort hat er sich in Addy verguckt, doch wird der einen solchen Sonderling beachten, kann er hinter dessen Geheimnis kommen und ergründen, warum das Schweigen bei Daniel so dröhnt, dass es nicht zu beschreien ist? Gelingt es ihm, durch seine Liebe, Daniels Stille wieder ruhig und dessen Leben wieder lebendig zu machen? Ab 14 Jahren Kurzbeschreibung Daniel ist 15, führt Selbstgespräche, kocht für seinen Vater, geht allein ins Stadtparkbad und nimmt eine Kühltasche mit. Dort hat er sich in Addy verguckt, doch wird der einen solchen Sonderling beachten, kann er hinter dessen Geheimnis kommen und ergründen, warum das Schweigen bei Daniel so dröhnt, dass es nicht zu beschreien ist? Gelingt es ihm, durch seine Liebe, Daniels Stille wieder ruhig und dessen Leben wieder lebendig zu machen? Ab 14 Jahren